

23.11.2001 - 10:25 Uhr

euro adhoc: Semperit AG Holding / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Bericht über das 3.Quartal 2001 (D)

Wien (ots-euro adhoc) -

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

[23.11.2001 - 08:14]

Wien, am 23. November 2001

PRESSEINFORMATION NR. 7/2001
SEMPERIT AG HOLDING

BERICHT ÜBER DAS 3. QUARTAL 2001

MARKANTEILSGEWINNE IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN
SEMPERMED UND SEMPERTRANS MIT STARKEM WACHSTUM
DIPL. ING. RICHARD EHRENFELDNER NEU IM HOLDING-VORSTAND

Die Industriegruppe der Semperit AG Holding erwartet für das Gesamtjahr 2001 trotz anhaltend rezessiver weltwirtschaftlicher Tendenzen auch im 11. Jahr in ununterbrochener Reihenfolge eine weitere Umsatz- und Ergebnisverbesserung. Nach heutiger Beurteilung erscheint eine Steigerung des Konzernumsatzes auf über 400 Mio. EUR bzw. 5,5 Mrd. ATS (2000: 5 Mrd. ATS) als realistisch. Auch das Ergebnis vor Steuern wird sich verbessern.

Damit präsentiert sich die börsennotierte Semperit-Gruppe weiterhin als überdurchschnittlich wachsender Konzern mit nachhaltig hoher Ertragskraft. Die anhaltende Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit wird neuerliche Marktanteilsgewinne ermöglichen.

Umsatzanstieg in den ersten 3 Quartalen + 10 %

Wie aus der soeben veröffentlichten Aktionärsinformation hervorgeht, erzielte der Semperit-Konzern in den ersten drei Quartalen 2001 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Umsatzanstieg um 10 % auf über 300 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern (EGT) erhöhte sich auf rd. 20 Mio. EUR.

Die Konjunkturflaute provozierte auf allen Absatzmärkten anhaltend harte Preiskämpfe. Gleichzeitig ist es jedoch in den Konzerngesellschaften gelungen, die Produktionskosten teilweise durch intensiverte Produktivitätssteigerungen und rückläufige Rohstoffpreise anzupassen.

Konzernweit entfaltete sich die Geschäftsdynamik mit unterschiedlicher Tendenz. Die Geschäftsbereiche Sempermed und Sempertrans zeigten sich kaum konjunkturrempfindlich, der Geschäftsbereich Semperflex erst gegen Ende des 3. Quartals. Im Bereich Semperform registrierten einige Sparten dagegen rückläufige Auftragseingänge. Besonders erfreulich war aber, dass wir in allen vier Geschäftsbereichen weiterhin mitunter beträchtliche Marktanteilsgewinne verzeichneten.

Sempermed trotz der Konjunkturflaute

Der mit einem Umsatzanteil von rund 38 % größte Geschäftsbereich Sempermed setzte auch im 3. Quartal den Wachstumskurs ungebremst fort. Unter Bedingungen eines intensiven Preiswettbewerbes auf den internationalen Märkten konnten die Absatzmengen sowohl bei den Operations- als auch bei den Untersuchungshandschuhen markant gesteigert werden, der Umsatzzuwachs fiel mit weltweit 10 % dagegen deutlich geringer aus.

Besonders eindrucksvolle Erfolge erzielte Sempermed Europa mit einer Umsatzausweitung um 30 %. Die signifikante Erhöhung der Marktanteile ging in einigen Ländern vor allem im Zukunftssegment der puderfreien

Handschuhe mit dem Erringen der Marktführerschaft einher. Der Umsatz und Absatz von Untersuchungshandschuhen erhöhten sich deutlich um über 25 %.

Am weltgrößten Absatzmarkt USA führte die konsequente Bearbeitung der klar definierten Marktsegmente zu einer nachhaltigen Erhöhung der Marktanteile und einem Umsatz-zuwachs um über 10 %. Sempermed USA konnte damit seine Marktposition gegenüber allen namhaften Konkurrenten deutlich verbessern.

Unserer thailändischen Produktionsgesellschaft Siam Sempermed ist es trotz des anhaltenden Preisdrucks gelungen, den Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu steigern.

Sempertrans hält Expansionstempo

Im Geschäftsbereich Sempertrans erreichte vor allem die neu in den Konzern integrierte polnische Förderbandfabrik Stomil Belchatow in den ersten drei Quartalen bedeutende Umsatzzuwächse. Verantwortlich dafür war vor allem das signifikant angewachsene Exportgeschäft. Erfreulicherweise erreichte die steigende Umsatzrentabilität bereits ein ansprechendes Niveau.

In der französischen Stammproduktion bei SFBT erhöhte sich der Umsatz um ca. 5 % bei einer leicht darüber liegenden Produktionssteigerung. Der neu erworbene indische Förderbandhersteller Sempertrans Nirlon wurde zunehmend in die Strukturen des Konzerns integriert und lieferte zuletzt unter anderem Förderbänder an die amerikanische Semperit-Vertriebstochtergesellschaft in New Jersey.

Semperflex bleibt auf Wachstumskurs

Im Geschäftsbereich Semperflex war erst gegen Ende des 3. Quartals erstmals die Konjunkturfalte spürbar, wenngleich der Umsatz für die Monate Jänner - September noch immer deutlich mehr als 10 % über dem Vorjahreswert lag. Die Beruhigung der Auftragslage war bei den Hydraulikschläuchen wesentlich stärker zu spüren als bei Industrieschläuchen. In beiden Bereichen waren die Kapazitäten aber nach wie vor voll ausgelastet.

In unserer tschechischen Schlauchfabrik Semperflex Optimit verlief die Expansion weiterhin überdurchschnittlich. Die schwachen Märkte in Osteuropa, vor allem in Tschechien und Polen, beeinträchtigten das Geschäft. In Thailand registrierte unsere Produktionsgesellschaft Semperflex Asia eine planmäßige Geschäftsausweitung.

Deutliche Unterschiede bei Semperform

In der Geschäftsentwicklung des Geschäftsbereiches Semperform verstärkten sich im 3. Quartal die konjunkturbedingten Unterschiede. Der Umsatz bei Handläufen für Rolltreppen stieg im Jahresvergleich deutlich an. Auch das Geschäft mit Skifolien, der zweiten wesentlichen Sparte innerhalb des Bereiches Technische Produkte, lag über den Erwartungen.

Im Geschäftsfeld Formartikel konnten die Erwartungen dagegen nicht erfüllt werden.

Unserer deutschen Tochtergesellschaft Semperit Gummiwerk Deggendorf ist es trotz des weiteren Einbruchs der deutschen Baukonjunktur erfreulicherweise gelungen, die Umsätze durch erhebliche Marktanteilsgewinne annähernd auf Vorjahresniveau zu halten. Der scharfe Verdrängungswettbewerb bedingte aber eine leicht negative Ertragslage.

Vorstandswechsel in der Semperit AG Holding

Mit Ende September 2001 legte Holding-Vorstandsmitglied Helmut Rauch sein Mandat zurück. Als neues Vorstandsmitglied hat der Aufsichtsrat Herrn Dipl. Ing. Richard Ehrenfeldner berufen, der bereits seit vielen Jahren in leitender Funktion im Semperit-Konzern tätig ist. Im Zuge dieses Revirements kommt es auch zu einer Neuordnung der Geschäftsverteilung. Generaldirektor Dipl. Ing. Rainer Zellner wird neben den Bereichen Finanzen, Personal und Einkauf künftig auch Marketing und Verkauf leiten. Vorstandsdirektor Dipl. Ing. Ehrenfeldner wird für die Bereiche Technik und EDV verantwortlich zeichnen.

Link zum Quartalsbericht:

http://www.semperit.at/q03_2001.pdf

Rückfragehinweis:

Hr. Mag. Hampel, Tel: 01/79777 300

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013226/100012679> abgerufen werden.